

Drei Viruserkrankungen von Schweinen

Hallo Um die Viruserkrankungen von Schweinen zu erörtern, haben wir drei sehr ernste ausgewählt, die ausschließlich bei Schweinen klinische Symptome hervorrufen: Afrikanische Schweinepest, Circovirus-Infektion und Schweine-Reproduktions- und Atmungssyndrom.

Afrikanische Schweinepest

Afrikanische Schweinepest ist eine hochgradig ansteckende Krankheit, die häufig tödlich ist und Schweinen jeden Alters betrifft. Es ist keine Zoonose, aber es verursacht enorme sozioökonomische Verluste, also eine anzeigepflichtige Krankheit. In Europa ist es auf Sardinien endemisch. Im Jahr 2007 begann im Kaukasus ein Ausbruch, der sich nach Osteuropa ausbreitete und nach Polen, in die baltischen Republiken und in die Ukraine gelangte.

Es wird durch ein Virus der Familie Asfarviridae verursacht, die große, umhüllte Viren mit einem hochvariablen doppelsträngigen DNA-Genom sind.

Es betrifft vor allem das Hausschwein, aber auch wilde Suidae und Zecken, die das Virus aufnehmen, indem sie kranke Tiere füttern und beim nächsten Tier beißen. Schweine können sich auch durch direkte Ansteckung zwischen gesunden und erkrankten Tieren oder durch indirekte Infektion infizieren, wenn sie mit infiziertem Fleisch oder mit Fomiten gefüttert werden.

Das Virus verbreitet sich durch alle Körperflüssigkeiten und Organe. Schwere Fälle haben eine Mortalitätsrate von 100% innerhalb eines Zeitraums von 2 bis 10 Tagen. Sie sind durch Appetitlosigkeit, Depression und Blutungen gekennzeichnet. In weniger schweren Fällen sind die klinischen Symptome weniger offensichtlich. Es kann auch chronische Fälle geben, sogar subklinisch oder unapparent, bei denen das Tier als ein unscheinbarer Träger verbleibt und die Krankheit an andere weitergibt.

Ein Problem ist, dass das Virus keine neutralisierenden Antikörper induziert, daher gibt es keinen wirksamen Impfstoff. Die Krankheit wird verhindert, indem verhindert wird, dass die Infektion in die Höfe gelangt. Die erfolgreiche Ausrottung hängt von der rigorosen Schlachtung aller Schweine, der Reinigung und Desinfektion ab.

Schweine-Circovirus

Circovirose wird von einem Mitglied der Familie Circoviridae, dem Schweine-Circovirus Typ 2 (PCV-2), produziert. Es ist eine allgegenwärtige und heimtückische, meist subklinische Erkrankung, die zwei Haupttypen von Syndromen produziert: das multisystemische Verschwendungssyndrom nach der Entwöhnung und ein Fortpflanzungssyndrom. Es handelt sich um eine multifaktorielle Erkrankung, bei der die Entwicklung der klinischen Symptome von Faktoren wie Co-Infektionen mit anderen Krankheitserregern abhängt.

PCV-2 betrifft nur Schweine, sowohl inländisch als auch wild. Es wird durch direkten Kontakt zwischen gesunden und kranken Tieren und vertikal übertragen, wenn die Sau während der Schwangerschaft infiziert ist oder das Virus sexuell erwirbt.

Das PMWS, das Post-Entwöhnungssyndrom, betrifft hauptsächlich Schweine im Alter von 2 bis 4 Monaten. Das Virus repliziert in lymphoiden Organen und erzeugt Immunsuppression. Daher sind sie an die Lunge, die Leber und die Nieren verteilt. Die klinischen Manifestationen umfassen Gewichtsverlust, blasse Schleimhäute, Kurzatmigkeit und Durchfall.

Wenn die Sau schwanger ist, repliziert das Virus in allen fötalen Geweben. Je früher in der Schwangerschaft die Infektion auftritt, desto schlechter ist das Ergebnis für die Feten.

Es gibt einen wirksamen Impfstoff, aber auch andere Faktoren müssen verbessert werden, z. B. die Impfung von Schweinen gegen andere Krankheitserreger oder die Senkung der Stresssituationen.

Porcines reproduktives und respiratorisches Syndrom (PRRS)

Das reproduktive und respiratorische Syndrom der Schweine, kurz PRRS genannt, ist die ernsteste Erkrankung bei intensiven Schweinezuchtbetrieben und ist für die OIE meldepflichtig. Es ist auf der ganzen Welt verteilt. Zu Beginn dieses Jahrhunderts ist in China eine noch virulentere Sorte entstanden, die in Asien ein echtes Chaos auslöst.

Es wird durch ein Virus der Familie Arteriviridae verursacht. Das PRRS-Virus weist die höchste bekannte Mutationsrate auf, daher variiert es ständig und dies erschwert die Diagnose und Impfung erheblich. Ihre Zielzellen sind Makrophagen.

Das Virus wird mit der Ankunft infizierter Tiere in eine Farm eingebracht, obwohl es Daten gibt, die darauf hindeuten, dass es auch von Insekten oder sogar Insekten oder auf dem Luftweg übertragen werden kann. Schweine können sich in utero infizieren und sind bereits bei der Geburt infiziert, obwohl sie möglicherweise keine klinischen Symptome zeigen.

Das Fortpflanzungssyndrom wird als Gestationsversagen bei Frauen nachgewiesen. Typischerweise haben die Sauen gemischte Würfe, die aus verschiedenen lebenden und toten Schweinen bestehen.

Das respiratorische Syndrom betrifft vor allem junge Schweine eher als Erwachsene. Es ist durch Kurzatmigkeit, Fieber und Anorexie gekennzeichnet.

Die Prävention basiert auf der Errichtung strikter Quarantänen. Farms positive Notwendigkeit, alle Schweine zu schlachten, zu reinigen und zu desinfizieren. Es gibt kommerzielle Impfstoffe, meist attenuierte Impfstoffe, obwohl ihre Wirksamkeit durch die große Variabilität des Virus, die ich bereits erwähnt habe, untergraben wird.

In modernen Betrieben sind Schweine sehr empfindlich gegenüber den verschiedenen Bedingungen und können an vielen Krankheiten leiden. Dies sind drei der wichtigsten, aber es gibt viele mehr. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.